

Rutz Josef
Victor v. Bruns - Str. 4
8212 Neuhausen am Rhf .
Tel / Fax *052 xxx xx xx

Gemeinde Neuhausen
Vormundschaftsbehörde
Herr Trösch
Zentralstr. 38
8212 Neuhausen

Neuhausen, 9. Dezember 2003

Sollte Ihre vorwitzige Besuchsrechtsplanung ein Aprilscherz sein?

Sehr geehrter Herr Trösch

Ihr Brief vom 4. Dezember ist ein klassisches Beispiel, inwieweit Sie sich als angehender Psychologe um die Interessen der Kinder kümmern! Anstatt die Not zu mildern und kraft Ihres Amtes zu helfen, torpedieren Sie gezielt jede normale Beziehung zu meinen Kindern, indem Sie sie mir mit allen Mitteln zu entfremden versuchen. Ist diese, Ihre Technik, ein weiterer Versuch, um die Kinder besser an den gegenwärtig zweifelhaften Lebenswandel meiner Frau anzupassen? Die nachstehenden Daten dokumentieren, dass Sie den Anforderungen nicht gewachsen sind:

- **12. Nov.** erhalte von Trösch die Einladung zur Besuchsrechtsplanung
- **21. Nov.** 07:00 Uhr informiere ich Trösch schriftlich, dass ich vor Mitte Dez. nicht planen kann, da ich die Daten für Feuerwehripikett und Wochenenddienst beim Bauamt abwarten müsse. **Beilage 2**
- **26. Nov.** 17:15 findet Planung im Gemeindehaus mit Frau und Trösch trotzdem statt
- **1. Dez.** erhalte Jahresprogramm der Feuerwehr
- **6. Dez.** ich erhalte die Besuchsrechtsplanung

Da Sie mir schreiben: 'Ihren Brief vom 20.11. habe ich zur Kenntnis genommen', zeigt einmal mehr auf, dass Sie gewissenlos alles übergehen, was dem Besuchsrecht des Vaters dienen soll. Beispiel gefällig? SIE wollten es ja besser wissen, haben geplant und offenbar all meine Verpflichtungen trotz meiner rechtzeitigen Intervention völlig ausser Acht gelassen: **Zwei von Ihren drei Besuchsdaten (10./11. Jan. u. 13./14. März 04) fallen mit dem Feuerwehripikett zusammen!** Ein guter Beamter müsste doch nach bald vier Jahren vergeblichem Herumlaborieren im Bilde sein, dass mir auch die Feuerwehr Verpflichtungen auferlegt. ... bleibt die Erkenntnis: Sie kann man ja gar nicht mehr ernst nehmen!

Übrigens: Auf nächsten 1. April soll für übereifrige Beamte ein neuer Wirkungskreis geschaffen werden: Um den Rheinfluss vor Abnutzung zu schützen, werden Träger aufgeboden, die das Wasser bei der ARA Röthi abschöpfen und es bis zum Schlössli Wörth tragen. In Gedanken sehe ich Sie schon, wie Sie auch das falsch interpretieren und das Wasser in umgekehrter Richtung tragen. ... Mit besten Empfehlungen, Ihr Josef Rutz

- **Besuchsrechtsplanung folgt** (wie im letzten Brief bereits angekündigt)